Ausgabe 4 Saison 2018/19

1961 1988 1988





TSV Brannenburg - TSV Breitbrunn-Gstadt Montag 24.09. um 19.30 Uhr

TSV Brannenburg II - Rohrdorf-Thansau II Samstag 22.09. um 17.00 Uhr

"Wir sind wieder online - www.blauweisse.de"

Wieder eine stadionzeitung v

WIR rücken SIE in das richtige LICHT

Von der Idee zum fertigen Produkt komplett aus einer Hand

Fotografie
Design
Grafik
Druck





Kirchstraße 8 83126 Flintsbach

info@hst-verlag.de www.hst-verlag.de Michael Huber: 0171/4844123 Florian Stadler: 0160/97004158

Schweinsteiger

Rosenheimer Straße 10 • 83080 Oberaudorf • Tel. 08033/34 33

Unsere Marken bürgen für Qualität (u.A. adidas, SALOMOM, Alpina, CRAFT, M° Kinley, LEKI, Rogex).

Zu allen Jahreszeiten das Richtige für

- ► Sport und Fitness
- ► Fun und Freizeit
- ► Outdoor und Trekking
- ► Mode und Accessoires

Große Auswahl an Fanartikeln des FC-Bayern München und des DFB!

Führend im Teamsport!

Gutscheine! Die Geschenkidee für jeden Anlass.





Dennis Hauck1. *Abteilungsleiter Fußball*

Servus liebe Fußballfreunde!

Zum heutigen Heimspieltag im Brannenburger Sportpark darf ich alle Zuschauer und Fans, unsere Gäste vom TSV Breitbrunn und TSV Rohrdorf-Th. II, sowie den Schiedsrichter herzlich begrüßen.

Ein erfolgreicher Start unserer Jugendmannschaften in die neue Saison.

Nachdem die Ferien zu Ende sind, hat auch unsere Jugend den Spielbetrieb wieder aufgenommen. Mit drei Siegen und einem Unentschieden können wir in der F und D Jugend einen positiven Start vorweisen.

Man könnte fast sagen "ein Vorbild" für den Herrenbereich. Denn bei unserer Ersten und Zweiten stottert der Motor aktuell ein wenig. Vielleicht wäre ein Besuch der "Großen" bei den "Kleinen" eine gute Möglichkeit, sich anzuschauen wie man mit Spaß, Spielwitz und Einsatz für die Mannschaft ein Spiel angeht.

Ich möchte in dieser Ausgabe auch die Möglichkeit nutzen um ein wenig Werbung für den Jugendbereich zu machen. Wir würden uns freuen, wenn sich Kinder der Jahrgänge 2012 und 2013 für den Fußball begeistern, denn für unsere G -und F-Jugend suchen wir noch Nachwuchs. Wir haben hier ein klasse Trainerteam, das mit Spaß den Kindern das Fußballspielen beibringt. Also liebe Eltern, wenn ihr Kinder in diesen Jahrgängen habt und ihnen Spaß an der frischen Luft ermöglichen wollt, dann seid ihr bei uns richtig. Denn was gibt es Schöneres als das Runde ins Eckige zu schießen.

Wir freuen uns auf euch!

Jetzt wünsche ich allen Mannschaften viel Glück und allen Gästen noch ein schönes Wochenende und viel Spaß.

Viele Grüße

Dennis Hauck *Abteilungs- und Jugendleiter*



Am 01. September empfing unsere Erste den nicht einschätzbaren Gast aus Feldkirchen. Nach einem Sieg gegen Flintsbach zu Beginn der Saison, Niederlagen gegen Söllhuben, Bernau und Neubeuern, und dem letztlich deutlichen Sieg gegen Schlossberg wusste man nicht so recht was auf die Mannschaft zukommen mag. Zudem fehlten Faltner, der aufgrund eines Rippenanbruchs nicht zur Verfügung stand, und Schweiberer, der den vorehelichen Pflichten im Garmischer Hochland nachkommen musste.

Aufgrund des tagelang anhaltenden Regens entschied sich das Trainer-/Vorstandsteam auf dem Kunstrasen zu spielen um den Rasenplatz nicht umzugraben. Und Kunstrasen mag der TSV, wenn wir an das Spiel gegen Aßling in der letzten Saison zurückdenken.

Am Anfang des Spiels wurde bemerkbar, dass die Umstellung auf ein 4-4-2 keine so schlechte Idee der Mittelfeldstrategen Jenno und Eckl war. Mit Druck und verschiedenen Spielweisen versuchte vor allem Eckl die schnellen Außen und das Sturmduo in Szene zu setzen. Auch die langen Bälle der Verteidiger waren kein schlechtes Mittel gegen die 3er Abwehrkette der Gäste und so näherte sich die Heimelf immer mehr dem gegnerischen Kasten. Schön gespielt - keine Tore ... und es steht 0:1. Ein Abschlag oder ein Befreiungsschlag des Verteidigers, was es war spielt im Nachhinein keine Rolle, und ein nicht nachvollziehbarer Fehler in der Abwehr und 2 Feldkirchner laufen alleine auf das Tor zu. Querpass und ja.... Eine kurze Frustration machte sich breit. Aber wie schon gegen Bernau war das Motto den Kopf nicht in den Sand zu stecken und das Spiel weiter an sich zu reißen um dann doch mal den Torwart der Gäste zu prüfen. Guter Vorsatz, nächster Fehler im Aufbau, Stellungsfehler im Mittelfeld, und schon waren wieder 2 Gegner vor dem Tor die auf die flache Hereingabe warteten. 0:2.... Was soll man sagen.... Weiter geht's! Es stand zwar 0:2 aber jeder Zuschauer der das hochklassige Kreisklassenspiel bei denkwürdigen Fritz-Walter-Bedingungen bestaunen durfte, sollte auch gesehen haben was die Jungs eigentlich spielen KÖNNTEN. Und kurz darauf wurde auch schon gejubelt! Durch ein schönes Spiel im Mittelfeld wurde ein Freistoß aus gut 20 Metern halb rechts vor dem Tor gezogen. Aufgabe für einen starken Linksfuß... Ilic? Neeein! Fischer, der junge Mann mit "einem unfassbar tollen Schuss, ein perfekt ausgebildeter Spieler" zimmerte den Ball fast mittig auf das Tor und der Feldkirchner Torwart lenkte den Ball gekonnt mit dem Fuß in den Winkel. Ein wunderschöner Treffer und der TSV hatte sich endlich belohnt. Aber es stand immer noch nur 1:2 und so ging es auch in die Halbzeit.

Zur zweiten Hälfte durfte ein neuer Jugendspieler sein Debut bei der Ersten feiern... und das mit dem Einstandskasten lernt er auch noch... ge Marinus!? Aber weiter zum Spielverlauf! Der TSV nahm auch zum zweiten Spielabschnitt nicht den Fuß vom Gas, sondern setzte dem Spiel weiter und druckvoller seinen Stempel auf. Die Variation aus kurzen Anspielen und langen diagonalen Bällen brachte die Gäste immer mehr ins Wanken, und Entlastung war nicht in Sicht! In der 54. Minute war es dann der sehr aktive Unsicker, der mit einem gewohnten Tempodribbling auf die Abwehrkette zusteuerte und im perfekten Moment auf den quer laufenden Ilic durchsteckte. Schöner Abschluss, platziert... überlegt... sogar mit dem schwächeren rechten Fuß. Ungewohnt leicht geschossen für den Pferdefuß aus Kroatien aber das wahrlich verdiente 2:2!! Und weiter ging die wilde Fahrt!! Feldkirchen suchte jetzt immer mehr die Entlastung über den rechten Flügel und der junge Marinus hatte alle Hände voll zu tun. Kämpferisch, schnell aber doch noch etwas grün hinter den Ohren, und so wurde er von Moser wieder ersetzt. -- Hoffentlich in der Zukunft eine Bereicherung, so wie es der junge Watzlowik Martin jetzt schon ist! -- Ich denke es war an Spannung nichtmehr zu überbieten... schaffen die Jungs vom TSV wirklich das Spiel zu drehen oder setzt sich doch noch der Gast durch? Doch wiedermal zeigt sich das fränkische glückliche Händchen von der Trainerbank! Wiedermal Freistoß für den TSV, ähnliche Position wie beim 1:2, und wieder macht es Fischer! ... wiedermal ein "unfassbar toller Schuss" doch dieses Mal weiß der Keeper seine Hände einzusetzen! ... und warum jetzt das glückliche Händchen? Weil Moser den Abpraller verwandelt!! Das 3:2, gute zehn Minuten vor Schluss! Die Feldkirchner waren sichtlich angefressen und warfen jetzt fast alles nach vorne, was Schwerstarbeit für alle Brannenburger bedeutete! Doch die Mannschaft hat sich nach anfänglichen Problemen in den letzten Spielen endlich gefunden und konnte die verzweifelten Angriffe der Gäste ohne große Gefahr bereinigen. Zwar manchmoi bissl wuid aber so samma hoid!

Abpfiff und endlich konnten wieder wichtige 3 Punkte in der noch jungen Kreisklassen-Saison geholt werden. Eine geschlossene, starke Mannschaftsleistung trotz der großen Rückschläge in der ersten Halbzeit, die zeigt, dass die Jungs auch mitspielen können in der Liga! Aber als nächstes kommt Ostermünchen (Kreisliga) in der 2. KO-Runde des Toto-Pokals.

Aufstellung: Schuppe – Hallermaier, Hofi, Moser, Fischer – Watzlowik, Jenno, Eckl, Unsicker – Ilic, Berger – Bank: Otte, Schweiberer Stefan, Mayer Marinus

Sepp Berger



UNGLÜCKLICHE, ÄRGERLICHE 2:3 HEIMNIEDERLAGE GEGEN SCHLOSSBERG



In einem recht guten Spiel unseres TSV musste man sich trotz einer Vielzahl an Möglichkeiten mit 2:3 geschlagen geben. Mit mehr Effizienz und Glück wäre zumindest ein Punkt verdient gewesen. Dass Coach Stefan Kolm auf seinen effektivsten "Knipser" Max Faltner aufgrund einer Rippenverletzung verzichten musste tat sein Übriges dazu. Aber nicht nur er war nicht einsatzfähig. Auch in diesem Spiel fehlte eine Vielzahl an Akteuren. Seppi Berger, Chris Eckl, Martin Watzlowik und Ludwig Watzlawik standen aus verschiedenen Gründen nicht zur Verfügung. Ohne eine gewisse Stetigkeit in der Mannschaftsformation tut sich jeder Coach und jede Mannschaft einfach schwerer.



Der SV Schlossberg war mit 3 sieglosen Spielen in Folge nach Brannenburg gereist und wollte diese Serie beenden. Andererseits wollte der TSV seine gute Heimbilanz verbessern. So lief das Spiel dann gleich in die richtige Richtung. Der Ball lief gut und mit der ersten Chance ging man auch in Führung. Eine Ecke von dem an diesem Tag sehr gut auftretenden Hansi Schweiberer konnte Filip Ilic in der 10. Minute ins lange rechte Eck des Gastes einknicken. Ein schöner Treffer. Jetzt gelang es allerdings nicht gleich noch einen nachzulegen. Schlossberg hatte bis dahin auch nichts zu bieten. Doch dann folgten die bitteren 10 Minuten, die im Endeffekt bereits das Spiel entschieden. Die Umstellung von Vierer- auf Dreierabwehrkette und die nicht vorhandene dafür notwendige Periode der Einspielzeit zeigte hier seine Folgen. Es war zu einfach wie Schlossberg hier seinen ersten Angriff in der 13. Minute über die linke Brannenburger Abwehrseite zum Abschluss bringen konnte. Lauf an die Grundlinie und Rückraum-



pass auf Maximilian Perrer, der vollkommen ungedeckt einnetzte. Das gleiche Bild beim 2.Angriff in der 21. Minute. Schneller Lauf auf die Grundlinie, Rückraumpass, nur diesmal war es Thomas Hellweg der gegen den chancenlosen Pascal Schuppe aus 10 Metern





abschloss. Zur Abwechslung ging es in der 23. Minute dann durch die Mitte, doch zwei Angreifer per Raumdeckung die letzten Meter im Strafraum anzugehen, ist keine gute Lösung. So konnte wiederum Maximilian Perrer ins rechte Eck mühelos aus elf Metern einschieben. Vom 1;0 zum 1:3 in kürzester Zeit. Das war ein Schlag von dem man sich dann allerdings erstaunlicher Weise schnell erholte. Man hatte den Eindruck, dass trotzt dieses Negativerlebnisses das Team sich nicht aufgab. Im Gegenteil. Die Kommunikation war gut, weiniger Kritik als Aufmunterung und man versuchte jetzt konsequenter zu kämpfen. Die Mannschaft lebte. Dadurch hatte man auch gute Möglichkeiten. Egal ob Raphael Beyer oder Stefan Unsicker. Man scheiterte leider nur bei den Einschussmöglichkeiten. Verdient war daher auch der Anschlusstreffer. Über eine starke Kombination der beiden sehr guten Michi Jennerwein und Hansi Schweiberer kam der Ball zu Filip Ilic, der dann aus 12 Metern geschickt in der 32. Minute am Schlossberger Keeper zum Anschlusstreffer vorbei einschob. Danach hätte vor der Pause durchaus der Ausgleich fallen können, aber mit Glück und Geschick brachten die Gäste diese Führung in die Kabine.

Als die zweite Hälfte begann war sofort zu merken, dass man sehr schnell in die Spur kommen wollte. Der TSV übernahm gleich das Ruder. Bei Schlossberg fehlte verletzungsbedingt auf einmal Maximilian Perrer. Gerade dies war auch kein Nachteil. Gleich in der 50.

Minute hätte Filip den Ausgleich erzielen können. Filip der ein gutes Spiel machte, konnte in Mittelstürmerposition aus 14 Metern mit seinem "schwachen" rechten Fuß abziehen, doch der Gästetorwart hielt glänzend und wehrte die Kugel zur Ecke ab. Von Schlossberg kam fast nichts mehr. Jetzt häuften sich klare bis ganz klare Einschussmöglichkeiten. Stefan Unsicker hatte zwei glänzende Möglichkeiten, die er vergab, danach Michi Jennerwein oder auch Hansi Schweiberer. Aber es sollte nicht klappen. Jetzt merkte man das Fehlen von Max Faltner vehement. Ein zusätzlicher Torjäger hätte das Spiel in eine andere Richtung gelenkt. Eine





Vielzahl solcher Möglichkeiten führt normalerweise zum Sieg. In diesem Spiel leider nicht. Immer wieder feuerte man sich an nach vorne zu spielen. Der Coach löste die Viererkette auf um noch mehr Druck zu erzeugen. Das gelang auch. Schlossberg hatte nur eine gute Möglichkeit, die Pascal Schuppe allerdings grandios entschärfte. In den letzten 10 Minuten hätte der Ausgleich eigentlich fallen müsse. Filip Ilic vergab allein vor dem Tor als er eine wunderbare Flanke von Hansi nicht verwerten konnte. Ein Strafraumgetümmel danach ergab allein drei glänzende Abschlussmöglichkeiten, die am Gegner oder am nicht an der richtigen Stelle stehenden Tor scheiterten. Trotz mehrerer Minuten Nachspielzeit sollte es einfach nicht gelingen. Am Ende stand eine unglücklicher, ja fast schon unverdiente Heimniederlage fest. Allein wie allerdings diese Niederlage zustande kam soll wirklich Hoffnung auf die nächsten Partien machen. Die Mannschaft funktionierte (bis auf besagte 10 Minuten), man kämpfte und gab sich nie auf. Mit dieser Einstellung und dem ein oder anderen Spieler mehr sollte man den Klassenerhalt am Ende sich sichern! Jetzt kommt am 24SEP (Montag) um 19.30Uhr die Mannschaft aus Breitbrunn nach Brannenburg, die es nun zu schlagen gilt.

Aufstellung: Schuppe, Fischer, Otte, Hallermeier, Hofstetter, Unsicker, Jennerwein C), Moser, Beyer, Schweiberer H., Ilic Bank: Blabsreiter F., Schweiberer S., Mayer



Lebensmittel KAFFL

Brannenburg, Kirchplatz 4, Tel. 08034/7704

Alles für den täglichen Bedarf!

Ihr Lebensmittel- und

Getränkemarkt in Ihrer Nähe!

Getränkemarkt



Jörg Beller



Öffnungszeiten:

Sommer-Öffnungszeiten (Mai bis September)

Montag/Dienstag Ruhetag Mittwoch-Freitag ab 17 Uhr geöffnet Samstag/Sonntag ab 12 Uhr durchgehend geöffnet



| Platz | Verein | Spiele | S | U | N | Tore | Tordiff. | Punkte |
|-------|-----------------------------|--------|---|---|---|-------|----------|--------|
| 1 | ASV Flintsbach | 7 | 5 | 1 | 1 | 22:10 | 12 | 16 |
| 2 | SV Söllhuben | 7 | 5 | 1 | 1 | 22:12 | 10 | 16 |
| 3 | SC Frasdorf | 8 | 5 | 1 | 2 | 29:17 | 12 | 16 |
| 4 | SV 1950 Pang | 6 | 4 | 1 | 1 | 12:08 | 4 | 13 |
| 5 | TSV Neubeuern | 6 | 4 | 1 | 1 | 17:08 | 9 | 13 |
| 6 | SV Schloßberg-Stephanskirch | 8 | 3 | 2 | 3 | 16:18 | -2 | 11 |
| 7 | TSV Breitbrunn-Gstadt | 7 | 3 | 1 | 3 | 16:16 | 0 | 10 |
| 8 | TSV 1921 Bernau | 7 | 2 | 1 | 4 | 10:18 | -8 | 7 |
| 9 | TSV Brannenburg | 6 | 2 | 1 | 3 | 11:17 | -6 | 7 |
| 10 | TV Feldkirchen | 8 | 2 | 1 | 5 | 16:21 | -5 | 7 |
| 11 | SV Nußdorf | 7 | 1 | 1 | 5 | 17:23 | -6 | 4 |
| 12 | NK Croatia Rosenheim | 6 | 1 | 1 | 4 | 10:23 | -13 | 4 |
| 13 | ASV Grassau | 5 | 0 | 1 | 4 | 12:19 | -7 | 1 |

Vorschau

9. Spieltag - Kreisklasse Gruppe 1

| Spieltag | Spielbeginn | Heim | Gast |
|--------------|-------------|-------------------------------|-----------------------|
| Sa, 22.09.18 | 14:00 | TSV Neubeuern | NK Croatia Rosenheim |
| | 14:00 | TSV 1921 Bernau | SV 1950 Pang |
| | 15:00 | SV Söllhuben | ASV Grassau |
| | 16:00 | ASV Flintsbach | SV Nußdorf |
| So, 23.09.18 | | TV Feldkirchen | SPIELFREI |
| Mo, 24.09.18 | 19:30 | TSV Brannenburg | TSV Breitbrunn-Gstadt |
| Sa, 10.11.18 | 14:00 | SV Schloßberg-Stephanskirchen | SC Frasdorf |

Vorschau

10. Spieltag - Kreisklasse Gruppe 1

| Spieltag | Spielbeginn | Heim | Gast |
|--------------|-------------|-------------------------------|-----------------|
| Fr, 28.09.18 | 19:00 | SV 1950 Pang | TV Feldkirchen |
| | 19:30 | ASV Grassau | ASV Flintsbach |
| Sa, 29.09.18 | 15:00 | SV Nußdorf | TSV 1921 Bernau |
| | 16:00 | SC Frasdorf | TSV Brannenburg |
| | 17:00 | TSV Breitbrunn-Gstadt | TSV Neubeuern |
| So, 30.09.18 | 15:00 | NK Croatia Rosenheim | SV Söllhuben |
| | | SV Schloßberg-Stephanskirchen | SPIELFREI |



Schwierige Woche für die Zweite!!!

Nach doch guten Leistungen in den ersten Spielen mussten wir am vorletzten Spieltag das Spiel in Bernau wegen Spielermangel absagen. Daher wollten wir mit breiter Brust am Samstag im Heimspiel gegen Neubeuern einen Dreier holen.

Auf Grund des Spielberichts, hätte man meinen können wir sind auf Grund der Namen ganz gut aufgestellt. Leider hat es sich anders herausgestellt.

Zu Beginn mussten wir leider wegen einer Verletzung auf Benny Braun verzichten und die Mannschaft etwas umstellen.

Die ersten 10 Minuten waren sehr vielversprechend. Wir haben gleich einen gewissen Druck im gegnerischen Strafraum ausüben können. Mit Martin Watzlowik und Oli Müller im Sturm hat das zu Anfangs gut funktioniert.

Danach allerdings haben sich immer mehr Fehler und Fehlpässe eingeschlichen. Das hatte zur Folge, dass die Lücken im Mittelfeld immer größer wurden und unsere Innenverteidigung um Marinus Mayer und Korbi Moser allerhand zu tun hatte.

Jeder zweite Ball kam wie ein Boomerang zurück. Somit war es nur noch eine Frage der Zeit, bis Neubeu-

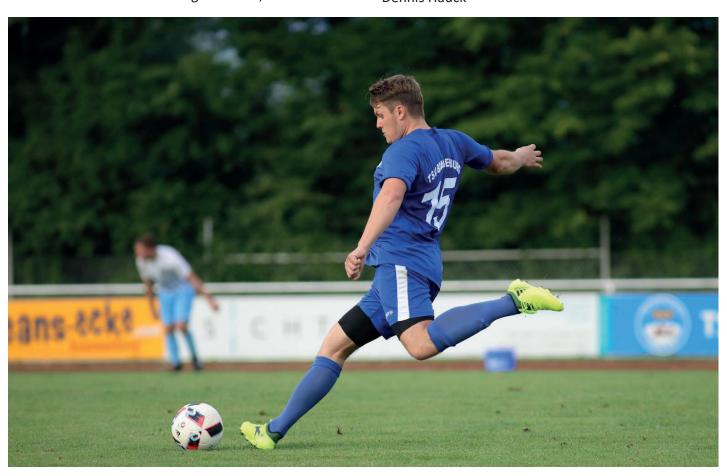
ern die Fehler ausnutze und in der ersten Hälfte 0:2 in Führung ging.

In Hälfte zwei hatten wir uns einiges vorgenommen, aber dabei blieb es auch. Wir haben es schlichtweg versäumt, dem Gegner unser Spiel aufzudrücken. Hin und wieder konnten wir den ein oder anderen guten Entlastungsangriff starten, was aber leider nicht belohnt wurde. Somit gingen wir mit einem 0:3 nach 90 Minuten vom Platz.

Eine Ursache ist natürlich die bis Dato schleppende Trainingsbeteiligung. Hier wäre ein regelmäßiger Besuch mit Sicherheit von Vorteil.

Aber man darf auch nicht vergessen und das ist meiner Meinung der wichtigste Punkt: Wir haben eine komplett neu zusammengestellte Mannschaft, vom Trainer bis hin zum Torwart. Wir werden sicherlich noch ein paar Tage und Spiele brauchen um unser volles Potenzial abrufen zu können. Die nächste Möglichkeit haben wir wieder am Samstag gegen den TSV Rohrdorf.

Dennis Hauck



| Platz | Verein | Spiele | S | U | N | Tore | Tordiff. | Punkte |
|-------|------------------------------|--------|---|---|---|-------|----------|--------|
| 1 | ASV Flintsbach II | 7 | 7 | 0 | 0 | 23:01 | 22 | 21 |
| 2 | TSV Neubeuern II | 7 | 5 | 1 | 1 | 33:09 | 24 | 16 |
| 3 | SV Söllhuben II | 7 | 5 | 1 | 1 | 24:08 | 16 | 16 |
| 4 | ESV Rosenheim II | 8 | 4 | 2 | 2 | 24:21 | 3 | 14 |
| 5 | ASV Grassau II | 7 | 4 | 2 | 1 | 15:07 | 8 | 14 |
| 6 | SC Frasdorf 2 / TSV Bernau 2 | 7 | 4 | 1 | 2 | 23:13 | 10 | 13 |
| 7 | SG Rimsting II / TSV Breit- | 8 | 3 | 1 | 4 | 16:18 | -2 | 10 |
| 8 | FV Oberaudorf II | 7 | 2 | 1 | 4 | 16:19 | -3 | 7 |
| 9 | TSV Brannenburg II | 6 | 2 | 0 | 4 | 06:10 | -4 | 6 |
| 10 | TSV Rohrdorf-Th. II | 7 | 2 | 0 | 5 | 15:34 | -19 | 6 |
| 11 | SG Eggstätt II / Höslwang II | 7 | 1 | 2 | 4 | 11:16 | -5 | 5 |
| 12 | Allg. SV Happing III | 6 | 1 | 0 | 5 | 09:22 | -13 | 3 |
| 13 | SV Prutting 2 | 8 | 0 | 1 | 7 | 04:41 | -37 | 1 |

Vorschau

9. Spieltag - C-Klasse Gruppe 1

| Spieltag | Spielbeginn | Heim | Gast |
|--------------|-------------|------------------------------------|------------------------------|
| Sa, 22.09.18 | 14:00 | ASV Flintsbach II | ASV Grassau II |
| | 16:00 | TSV Neubeuern II | ESV Rosenheim II |
| | 16:00 | SC Frasdorf 2 / TSV Bernau 2 | SG Eggstätt II / Höslwang II |
| | 16:00 | Allg. SV Happing III | SV Prutting 2 |
| | 17:00 | SV Söllhuben II | FV Oberaudorf II |
| | 17:00 | TSV Brannenburg II | TSV Rohrdorf-Th. II |
| So, 23.09.18 | | SG Rimsting II / TSV Breitbrunn II | SPIELFREI |

Vorschau

10. Spieltag - C-Klasse Gruppe 1

| Spieltag | Spielbeginn | Heim | Gast |
|--------------|-------------|------------------------------------|------------------------------|
| Sa, 29.09.18 | 15:30 | ESV Rosenheim II | SV Söllhuben II |
| | 16:30 | Allg. SV Happing III | ASV Grassau II |
| | 17:00 | FV Oberaudorf II | ASV Flintsbach II |
| | 17:00 | SG Rimsting II / TSV Breitbrunn II | SC Frasdorf 2 / TSV Bernau 2 |
| So, 30.09.18 | 16:00 | SG Eggstätt II / Höslwang II | TSV Brannenburg II |
| | 16:00 | TSV Rohrdorf-Th. II | TSV Neubeuern II |
| | | SV Prutting 2 | SPIELFREI |



Erster Spieltag für die D-Jugend

Unsere D Jugend hat letzten Freitag nun auch den Spielbetrieb aufgenommen. Eine neue Situation für viele Spieler, denn der Großteil ist aus der E Jugend gekommen und hat sein erstes Spiel auf dem Halbfeld bestritten.

Neue Regeln wie Abseits und Rückpassregel waren eine Herausforderung, welche sehr gut umgesetzt wurden. Neu ist auch der Co Trainer, Andreas Krattenmacher, der seit August unsere Julia in der D Jugend unterstützt. Da Julia aktuell im Urlaub in Amerika ist, musste Andi direkt ins kalte Wasser springen.

Nach einer doch kurzen Vorbereitung, zwei Trainingseinheiten, ging es somit im ersten Heimspiel gegen Bernau. Man merkte sofort, dass der Trainer die Jungs gut eingestellt hatte. Auch mit der Aufstellung hatte er ein glückliches Händchen. Von der Ersten Minuten an wurde nach vorne gespielt. Schnell belohnte man sich auch mit dem 1:0 durch Christian Dachauer, der nach sehr langer Verletzungspause endlich wieder spielen durfte. Viele tolle Kombinationen zeigten den Spielwitz und den Spaß den die Mannschaft hatte. Dabei blieb es aber auch. Die etlichen Chancen, gerade in der ersten Hälfte konnte man nicht nutzen um zu erhöhen.

In der zweiten Halbzeit bestimmte man das Spiel anfangs weiter. Doch den Sack zumachen wollte man nicht. Somit ist auch Bernau zu der ein oder anderen Möglichkeit gekommen, welche aber zum Glück nicht genutzt wurde. Somit gingen die ersten drei Punkte mit einem hochverdienten 1:0 Sieg an den TSV Brannenburg.

Fazit: Mit dieser Mannschaft stellen der TSV dieses Jahr eine spielerisch doch starke Mannschaft die wenn sie dran bleibt oben mitspielen kann.

Dennis Hauck





Schmidt & Reheis

Steuerberater

Weberzipfel 8

83512 Wasserburg/Inn

Tel. 0 80 71. 91 67-0

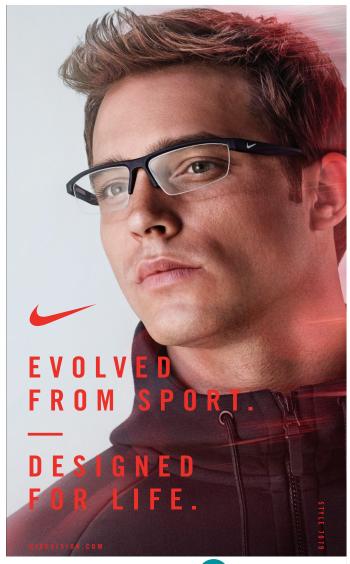
info@schmidt-stb.de

- Steuerberatung
- Jahresabschlüsse
- Finanzbuchhaltung
- Existenzgründungsberatung
- Unternehmensberatung
- Lohnbuchhaltung
- Finanzgerichtliches Verfahren



Blechspielzeug • Kinderbücher • Spielwaren Karten & Geschenkpapier • Bänder Taschen • Einkaufskörbe • Wäschekörbe • Kaminholzkörbe Kopien + Ausdrucke • Großkopien • Bindungen • Laminierungen Sudelfeldstraße 24 • 83098 Brannenburg • Tel: 0 80 34/18 62 • lotto@inntalcopy.de







WENDELSTEIN OPTIK

Ihr Partner für gutes Sehen

Rosenheimer Straße 46 83098 Brannenburg Tel. 08034:3334 info@wendelstein-optik.de



Rosenheimer Straße 52 - 83098 Brannenburg Telefon 08034 - 9198 Fax 08034 - 4257 email: info@reichart.info www.reichart.info









Kaum zu glauben:

Gott sprach zu den Männern:

"Ihr werdet liebe, genügsame und brave Ehefrauen in allen Ecken der Welt finden!"

Dann machte er die Erde rund und lächelte

Sprüche zum Tage:

Kein Mensch war ohne Grund in Deinem Leben. Der Eine war ein Geschenk. Der Andere eine Lektion.

Als wir Kinder waren hatten wir auch ein "soziales Netzwerk".

Man nannte es "draußen".

Kotzen ist eine Entscheidung aus dem Bauch heraus!

Wissenswertes:

Jahrelang hat man uns eingeredet, dass nach 18.00 Uhr gegessene Kohlehydrate dick machen und jetzt kommt raus:

Kohlehydrate wissen gar nicht wie spät es ist!

Wie nennt man einen russischen Veganer? M o o s k a u e r

Was vielen nicht klar ist:

Das Wort "Entschuldigung" ist ke in Radiergummi!

Was man vermeiden sollte: Polizeikontrolle nach dem Herbstfest-Besuch Polizist: "Aha, der Mercedes vom Papi!" Ich: "Aha, der BMW vom Vater Staat!" Er hat nicht gelacht. Fußballzitate:

"Die Schweden sind keine Holländer – das hat man ganz genau gesehen."

Franz Beckenbauer

"Wie lange eine Minute sein kann, hängt davon ab, auf welcher Seite der Toilettentür man sich befindet.

"Wenn wir hier nicht gewinnen, dann treten wir ihnen wenigstens den Rasen kaputt."

Rolf Rüssmann (Borussia Mönchengladbach).

"Ja gut, der arbeitet von morgens bis abends. Ja gut, sowas nennt man im Volksmund glaube ich Alcoholic." Rudi Völler (über Rainer Calmund).

"Ich habe in einem Jahr 16 Monate durchgespielt." Franz Beckenbauer

"Das ist Wahnsinn! Da gibt's Spieler im Team, die laufen noch weniger als ich."

Toni Polster

"Die Kroaten sollen ja auf alles treten, was sich bewegt – da hat unser Mittelfeld ja nichts zu befürchten."

Berti Vogts (vor dem WM-Spiel gegen Kroatien).

"Wir müssen gewinnen, alles andere ist primär." Hans Krankl

"Wir dürfen jetzt nur nicht den Sand in den Kopf stecken!"

Lothar "Loddar" Matthäus (FC Bayern München).

Lothar Berger



Spielberichte, Mannschaftsfotos (max. 2 MB), Kommentare, etc. bitte an:

redaktion@blauweisse.de

Nächster Redaktionsschluss: 07.10.2018 Nächster Erscheinungstermin: 13.10.2018

Impressum:

Herausgeber:

TSV Brannenburg, Abteilung Fußball,redaktion@blauweisse.de

Text:

TSV Brannenburg, Abteilung Fußball

Layout & Gestaltung: HST-Verlag GbR, info@HST-Verlag.de

Trainingszeiten / Trainerübersicht 2017/2018

| Jugend | Trainer | Telefon | Zeit | Ort |
|--------|-------------------|---------------|-----------------------------------|--------------------------------------|
| G | Sepp Oberauer | 08034-7057590 | Fr. 15-16:30 Uhr | Kunstrasen |
| F2 | Sascha Mini | 0160-94650721 | Di. 17-18:30 Uhr, Do 17-18:30 Uhr | Di=Kunstrasen, Do=Steinbergplatz |
| F1 | Michael Hohlweger | 01515-6064803 | Di. 17-18:30 Uhr, Fr 17-18:30 Uhr | Di=Kunstrasen, Do/ Fr=Steinbergplatz |
| | Steffen Ruppert | 01512-9111938 | | |
| E2 | Wasti Trinkl | 0172-5964950 | Mo 17:30-19 Uhr, Do 17:30-19 Uhr | Mo=Kunstrasen, Do= Steinbergplatz |
| | Gerhard Hoheneder | | | |
| E1 | Dennis Hauck | 0174-9334916 | Mo 17:30-19 Uhr, Mi 17:30-19 Uhr | Mo=Kunstrasen, Mi= Kunstrasen |
| D | Julia Hell | 01523-6983517 | Mo 18-19:30 Uhr, Do 17:30-19 Uhr | Mo=Kunstrasen, Do= Steinbergplatz |
| C1 | Andreas Berger | 01522-5661384 | Mo 17:30-19 Uhr, Do 17:30-19 Uhr | Mo=Steinbergplatz, Do= Kunstrasen |
| C2 | Michael Feigl | 0173-3945765 | Mo 17:30-19 Uhr, Do 17:30-19 Uhr | Mo=Steinbergplatz, Do= Kunstrasen |
| В | | | | Nußdorf |
| Α | Schmid | 08034-99669 | Mo u Mi 19-20:30 Uhr | Flintsbach |

Elektromeisterbetrieb

Telefon: 0 80 34 - 70 96 73 Telefax: 0 80 34 - 70 96 74 Mobil: 0172 - 915 85 10

Kirchstraße 8

83126 Flintsbach/Inn



Internet: www.dl-elektro.de . E-Mail: dirk.lawrenz@dl-elektro.de





Hafnerstraße 3 • 83022 Rosenheim • Tel.: 0 80 31/3 20 01 • www.beller-preuss.de







Im Dienste Ihrer Gesundheit – bei uns sind sie immer gut beraten!

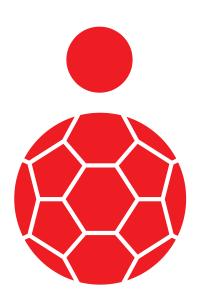


Rosenheimer Str. 64 Tel: 08034-2880 83098 Brannenburg Fax: 08034-3462









Wenn man einen Finanzpartner hat, der einen auch im Sport unterstützt und weiterbringt.

Sprechen Sie uns an.

